

Antrag auf Auszahlung aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) Zwischenverwendungsnachweis Verwendungsnachweis		EMFAF-A
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Binnenfischerei und der Aquakultur in Nordrhein-Westfalen nach der Verordnung über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds – Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat III.4 – 63.08.01.01-001034 vom 14. September 2023 (MBL NRW. 2023 S. 1075 bis 1116)	Maßnahme-Nr.: 804	
	Unternehmernummer (9-stellig):	
	ZID-Nummer (15-stellig):	
	Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter, Geschäftsbereich 3, EU-Zahlstelle, Förderung	
1. Antragsteller / Antragstellerin Name, Vorname:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Wohnort:		
(Für die Auszahlung wird auf die zu oben angegebenen Unternehmernummer gespeicherte Bankverbindung des Geschäftskontos zurückgegriffen)		
2. Bewilligte Maßnahme Durch Zuwendungsbescheid vom , Änderungsbescheid vom Aktenzeichen: NWE- - - Vorlagetermin Antrag auf Auszahlung, Verwendungsnachweis spätestens am Maßnahme laut Bescheid:		
wurden zur Finanzierung der vg. Maßnahme folgende Mittel bewilligt und ausgezahlt. Für das <u>laufende Haushaltsjahr</u> wurden Mittel bewilligt in Höhe von ausgezahlt in Höhe von: Insgesamt wurden für die <u>Gesamtlaufzeit</u> Mittel: bewilligt in Höhe von: ausgezahlt in Höhe von: Betrag in €		

3. Finanzierungsplan/ Beantragte Förderung		Betrag in €	von der Bewilligungsbehörde festgestellter Betrag in €
a)	Gesamtausgaben lt. Zusammenstellung (siehe Summe Betrag unter Ziffer 4)		
b)	Nicht zuwendungsfähiger Ausgaben (wie ggf. Umsatzsteuer, Skonto oder sonstiges)		
c)	Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)		
d)	zuwendungsfähige Ausgaben (=Zeile a) abzgl. Zeile b) und abzgl. Zeile c))		
e)	Beantragte Auszahlung ¹⁾ mit % Fördersatz ²⁾		
f)	Sonstige beantragte/bewilligte öffentliche Förderung durch _____		
g)	Eigenanteil (= Zeile d) abzgl. Zeile e) und abzgl. Zeile f))		

¹⁾ maximal zuwendungsfähige Ausgaben multipliziert mit dem Fördersatz, höchstens jedoch bewilligter Betrag

²⁾ bei der Festbetragsfinanzierung für Berufsausbildung zur Fischwirtin / zum Fischwirt ist keine Angabe des Fördersatzes erforderlich

4. Zahlenmäßiger Nachweis ³⁾

Darstellung der Ausgaben (Angabe der Kostengruppe, sonst Summe der Belege jeweils laut Belegliste)	Betrag in €	davon zu- wendungs- fähig in €	von der Bewilligungsbehörde festgestellt	
			Betrag in €	davon zuwen- dungsfähig in €
Summe (siehe 3a):				

³⁾ Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Bau-
maßnahmen Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

5. Sachbericht (ggf. auf gesondertem Blatt)		von der Bewilligungsbehörde geprüft	☐ plausibel	☐ ausreichend
In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern.				
6. beigelegte Anlagen			von der Bewilligungsbehörde festgestellt	
6.1	Belegliste, bestehend aus Blatt/ Blättern		☐	
6.2	Rechnungsbelege und dazugehörige Zahlungsbeweise mit Wertstellungsdatum		☐	
6.3	Angabe des vorgesehenen Verfahrens zur Auftragseinholung/-vergabe (je zusammenhängender Leistung)		☐	
6.3.1	Direktauftrag (bei Auftragswert von weniger als 500 Euro netto)		☐	
6.3.2	Formlose Preisermittlung (in der Regel 3 allgemein zugängliche Angebote bei einem Auftragswert zwischen 500 Euro und 7 500 Euro netto)		☐	
6.3.3	Formlose Preisermittlung (in der Regel 3 personalisierte Angebote ab 7 500 Euro netto Auftragswert)		☐	
6.3.4	spezielle vergaberechtliche Vorgaben nach dem			
6.3.4.1	nationalen Verfahren		☐	
6.3.4.2	EU-weiten Verfahren Angaben zum EU-weiten Vergabeverfahren		☐	
6.4	Angebotsvergleichsblatt mit Angeboten und Auftragsbestätigung		☐	
6.5	Nachweis zur Einhaltung der Publizitätsvorgaben (sofern relevant)		☐	
6.6	Evaluierungsbogen (nur bei Verwendungsnachweis)		☐	
6.7	Inventarliste (Investitionen in Maschinen und Geräte)		☐	
6.8	Bauabnahme / Anzeige Fertigstellung (bei baugenehmigungspflichtiger Maßnahme)		☐	
6.9	vertragliche Regelung mit den Mindestangaben: Arbeitgeber, Beschäftigter, Vertragsbeginn/-dauer, Anteil Arbeitszeit, Tätigkeitsbeschreibung, Entgelt (bei direkten Personalausgaben)		☐	
6.10	Abnahmeprotokoll eines Fachbetriebs für die technischen Überprüfung (bei Bootsmotorentausch nach 2.1.5)		☐	
6.11	Versicherungsvertrag (bei Fischbestandsversicherungen nach 2.2.1)		☐	
6.12	Nachweis, dass das Ausbildungsverhältnis über das gesamte Ausbildungsjahr bestand (bei der Berufsausbildung zur Fischwirtin oder zum Fischwirt nach 2.2.2)		☐	
6.12.1	Berufsausbildungsvertrag mit Eintragungsbescheid (bei Regelausbildungsdauer)		☐	
6.12.2	Eintragungsbescheid zum Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses gemäß § 21 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) (bei verlängerter Ausbildungsdauer)		☐	
6.12.3	Eintragungsbescheid zum Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses gemäß § 21 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) (bei verkürzter Ausbildungsdauer)		☐	
6.12.4	Eintragungsbescheid zum Antrag und Mitteilung zur Löschung der Eintragung eines Berufsausbildungsvertrages (BAV) (bei Lösung des Ausbildungsverhältnisses)		☐	
6.12.5	Kooperationsvereinbarung / Vereinbarung Verbundausbildung (bei Ausbildungs-kooperation / Verbundausbildung)		☐	
6.13	Fachunternehmererklärung (für Erneuerbare Energien nach 2.2.8 und 2.2.12)		☐	
6.14	Sonstiges (Angabe der sonstigen dem Antrag beigelegten Anlagen):		☐	

7. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben im Rahmen der durchgeführten Maßnahme notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Zwischenverwendungsnachweis / Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- bei den Auftragsvergaben die Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Anbietenden als gegeben geprüft wurde und es sich um einen branchenspezifischen Betrieb handelt,
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde und bei zukünftige Ersatzbeschaffungen innerhalb der Zweckbindungsfrist fortzuführen wird,
- die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) vollständig und richtig sind, auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden,
- das antragstellende Unternehmen außer den im Rahmen des EMFAF-Programms bewilligten/gezahlten Fördermittel keine weiteren Zuwendungen für diese Maßnahme oder für die im Rahmen der Maßnahme durchgeführten Aktivitäten erhalten hat,
- mir /uns bekannt ist, dass eine verspätete Einreichung des Antrags auf Auszahlung zur Ablehnung führen kann (Bei Zwischenverwendungsnachweisen ist der jährliche Termin des jeweiligen Haushaltsjahres laut Zuwendungsbescheid zu beachten!),
- ich / wir mit Einreichung meines / unseres Grundantrags die Einwilligung erteilt haben, dass mir / uns Bescheide elektronisch über das Antragstellerpostfach bekannt gegeben werden. Zudem ist mir / uns bekannt, dass ich / wir über Nachrichteneingänge einen Hinweis an die von mir / uns im Antrag auf Erteilung einer Unternehmernummer angegebene Mailadresse erhalte. Ich / wir verpflichte(n) mich / uns, die über das Antragstellerpostfach erhaltenen Nachrichten abzurufen.

8. Versicherung

Ich versichere / Wir versichern, dass gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2 500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich / wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde / wurden.

Wir versichere(n) die Richtigkeit der gemachten Angaben. Mir / Uns ist bewusst, dass Falschangaben strafrechtlich verfolgt werden können.

Ich versichere / Wir versichern, dass die Zuwendungen nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden und dass ich / wir keine terroristische Vereinigung bin/sind oder terroristische Vereinigungen unterstütze/unterstützen.

9. Aufbewahrungsort der Originalbelege bei Antragsteller / Antragstellerin (Adresse):